

G'schwind ums Eck fahren ...



■ ■ ■ so lautet einer der Lieblingsprüche von Ferry Porsche, dem Sohn des genialen Erfinders. Und letztlich hat Ferry Porsche in seinem langen Leben für den Sportwagen erst den Porsche zu PORSCHE gemacht. In diesem – seinem – Sinne veranstaltete der PC Brandenburger Tor seine diesjährige, traditionelle Saison-Start-Fahrt. Der Start in die jähr-

liche Motorsport-Saison gilt in erster Linie wieder dem Schärfen des »Popometers« nach der langen Winterpause. Ziel war in diesem Jahr



der neue SPREEWALDRING mit seinem 2,7 Kilometer langen, extremen Handling-Kurs. Also ÜBEN, ÜBEN,

ÜBEN, um »ums Eck« zu kommen. 39 Fahrerinnen und Fahrer waren am 6. April angetreten, um als »Intensiv-Täter« oder als fahrerische »Frischlinge« sich und ihre Porsche zu prüfen. Und damit die Fahrten ohne gegenseitiges Behindern stattfinden konnten, wurden die erfolgreichen Fahrgruppen des Porsche Club Deutschland CLUB-



Thomas Gojowy – »The man in red« – geht von Porsche zu Porsche in seiner Gruppe, um alle Hinweise und eventuelle Korrekturen im direkten Gespräch zu besprechen.

CUP eingesetzt. So starteten, nach den einführenden Hinweisen des Club-Präsidenten Dieter Schütze, die Instrukteure Thomas Gojowy, Alexander Schöbel und Stefan Windgätter mit ihren Fahrgruppen das Üben auf dem Spreewaldring. Jede Gruppe war mit 13 Porsche besetzt, daher konnte auch trotz des kühlen und teils feuchten Wetters der

Zeitplan gut eingehalten werden. Den Anfang machten die Könnler der Gruppe ROT, gefolgt von Fahrern der Gruppe SCHWARZ, die wiederum auch die Doppelstarter aus der »Frischlings«-Gruppe BLAU enthielten. Die Gruppe BLAU – also die »Beginner« mit ihrem Porsche auf einem Rundkurs – wurde von Thomas Gojowy betreut, der, an-

gefangen bei Erklärungen zu der richtigen Sitzhaltung, den besten Griffen um das Lenkrad bis hin zu dem erfolgreichsten Einlenken, Bremsen und Auslenken, jedem Mitglied der blauen Gruppe die Furcht vor dem Rundkurs nahm und in Spaß am Porsche Fahren auf einer sicheren Strecke umwandelte. PC Brandenburger Tor, Tel. 030/834 03 51 ■